© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Zweiundzwanzigster Jahresbericht

der

Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover,

von Michaelis 1871 bis dahin 1872.

Indem wir den Bericht über das abgelaufene Jahr mit den Personaländerungen der Gesellschaft beginnen, müssen wir zunächst des grossen Verlustes gedenken, welchen diese durch den Tod ihres Ehrenpräsidenten, des Herrn Obergerichts-Vice-Directors a. D. Witte, erlitten hat. Im Jahre 1853 trat derselbe in den Vorstand der Gesellschaft ein und leitete als Vorsitzender erfolgreich dessen Thätigkeit, bis vor einigen Jahren Gesundheitsrücksichten dieses ihm leider nicht mehr gestatteten. Unter den mannigfaltigen Verdiensten, welche er sich um die Förderung der Naturwissenschaften überhaupt und speciell um unsere Gesellschaft erworben hat, ist nicht das geringste darin zu sehen, dass er die allgemeinen wöchentlichen Winterversammlungen begründet hat, während früher nur einzelne Mitglieder auf besondere Verabredung zu wissenschaftlichen Besprechungen zusammenkamen. Möge durch diese Versammlungen das Interesse für die Naturwissenschaften in Hannover wie bisher auch ferner geweckt und belebt, und unsrer Gesellschaft, sowie unsrer Stadt darin ein bleibendes Denkmal von Witte's Wirksamkeit erhalten werden! Ebenso haben wir den Tod des Herrn Oberbergrath Jugler zu beklagen, den wir als den eigentlichen Gründer unserer Gesellschaft zu verehren haben. Wir weisen in dieser

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Beziehung auf die diesem Jahresberichte beigegebene Biographie hin, welche wir der Freundlichkeit des Herrn Bergrath Schuster verdanken.

Nächstdem traten folgende Aenderungen im Personalbestande ein. Es schieden aus 1) durch den Tod die Herren: Bossell, Bergcommissair, Gersting, Senator a. D., Marcard, Oberstlieutenant, Sahlfeld, Senator, Schmalfuss, Schulrath, Sieburg, Kaufmann; 2) durch Wegzug die Herren: Erdmann, Dr., Apotheker, Firnhaber, Dr., Hupe, Lehrer, Oelker, Dr., Oberstabsarzt, Rogge, Dr., Privatgelehrter, v. Sichart, Generallieutenant Exc.; 3) durch Austritt die Herren: Egestorff, Joh., Gemeindevorstand, Grobmeyer, J., Grumbrecht, Dr., Sanitätsrath, Hoffmeyer, Lehrer, Krimke, Stiftsgelehrter, Lichtenberg, Dr., Staatsminister a. D. Exc., Riewe, L., Kaufmann, Ulrich, Hüttenmeister in Oker, Voigt, Dr., Sanitätsrath. — Neu eingetreten sind die Herren: Brandes, Apotheker, Brehmer, Medailleur, Fischer, Dr., Collaborator, Giller, Obersteuerrath, von Goldbeck, Regierungs-Assessor, Herrosé, Regierungsrath, Heydorn, Part., Hildebrand jun., Apotheker, Kauth, Bergassessor, von Mädler, Dr., wirklicher Staatsrath, Steffani, Regierungsrath, von Wrede, Amtshauptmann in Bockenem.

Die Zahl der Mitglieder, welche sich am 1. Oct. 1871 auf 265 belief, ist dadurch am 1. Oct. 1872 auf 255 vermindert worden.

An der Vervollständigung und Conservirung unserer naturhistorischen Sammlungen ist auch in diesem Jahre rüstig fortgearbeitet. Obschon die Rechnungsablage darüber, was in dieser Hinsicht geschehen ist, nicht mehr in diesem Jahresbericht, sondern in dem des Provincialmuseums zu geben ist, so können wir doch nicht unterlassen, hier auf die hervorragende Bedeutung der von Heinemann'schen Sammlung von Klein-Schmetterlingen hinzuweisen, welche nach dem Tode jenes berühmten Forschers für unser Museum erworben ist.

Eine nicht unbedeutende Förderung unserer Interessen haben wir von der Eröffnung der Hameln-Altenbekener und

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

der Deisterbahn zu erwarten; durch dieselbe sind Deister, Saupark, Süntel schon in den Kreis unserer unmittelbaren Forschungen gezogen, während andere Gebirge, besonders Ith und Osterwald, uns bedeutend näher gerückt, ihrer vollständigen Aufschliessung durch die Bahn Hameln-Elze freilich noch entgegensehen.

Leider hinderte die Ungunst des Wetters in der ersten Hälfte des Sommers mehr als eine gemeinsame Excursion von Seiten unserer naturhistorischen Gesellschaft unter Benutzung dieser Bahn zu machen; in der zweiten Hälfte des Sommers ist es wegen der grossen Zahl unserer Mitglieder, welche dann grössere Reisen machen, stets schwer auf stärkere Betheiligung zu rechnen. Die geognostisch-botanische Excursion nach dem Gehrdener Berge und nach Egestorf hinterliess bei den Mitgliedern, welche sich daran betheiligt hatten, einen so befriedigenden Eindruck, dass wir hoffen dürfen, dass später Excursionen ähnlicher Art sich noch oft wiederholen werden.

Die regelmässigen Winterversammlungen begannen am 19. Octbr. mit der Generalversammlung. Es wurden folgende Vorträge in denselben gehalten:

1871.

Oct. 19. Herr Oberlehrer Mejer: Ueber die Herkunft der Unkräuter. Es schloss sich daran eine allgemeine Debatte über Verbreitung von Galinsoga parviflora und über die Mittel, dies lästige Unkraut auszurotten.

Oct. 26. Herr A. Stromeyer: Ueber die Fabrikation des Alauns.

Nov. 2. Herr Professor v. Quintus-Icilius: Ueber die scheinbaren Bewegungen der Fixsterne.

Nov. 9. Herr Professor Kraut: Vorführung einiger Vorlesungsversuche:

1) Sichtbarmachung der Gewichtszunahme der Körper durch die Verbrennung;
2) Verbrennung von atmosphärischer Luft durch eine Platinaspirale;
3) Empfehlung und Demonstration der sogen. schwedischen Kochtöpfe.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Nov. 16. Herr Dr. Fischer führte im Anschluss an die vorigen folgende Vorlesungsversuche vor:

1) Diffusion der Gase;
2) Brennen von atmosphärischer Luft in einer Leuchtgasatmosphäre;
3) Verbrennung von Magnesium in Kohlensäure.

Nov. 23. Herr Lehrer Begemann: Ueber Diffusion der Gase mit Versuchen.

Nov. 30. Herr Sanitätsrath Dr. Hüpeden: Ueber die neuern Bestrebungen in Betreff der allgemeinen Gesundheitspflege.

Dec. 7. Herr Medicinalrath Dr. Mensching: Ueber die Rinderpest.

Dec. 14. Herr Forstinspector Mann in Assam: Ueber seine Erlebnisse in Afrika.

Dec. 21. Herr Professor Dr. Guthe: Ueber den Unterricht in der Heimatskunde.

1872.

Jan. 4. Herr Professor von Quintus-Icilius: Ueber Mass und Gewicht.

Jan. 11. Herr Dr. Fischer: Ueber Desinfection und Desinfectionsmittel.

Jan. 18. Herr Amtsrath Struckmann: Geognostische Spaziergänge in der Umgebung Hannovers.

Jan. 25. Herr Professor von Quintus-Icilius: Einige Vorlesungsdemonstrationen aus dem Gebiete der Akustik.

Herr Dr. Metzger: Ueber Euplectella Aspergillum und verwandte Schwämme.

Febr. 1. Herr Director Niemeyer: Ueber den Nestbau der Vögel.

Febr. 8. Herr Director Niemeyer: Ueber die Bauten der Nagethiere.

Febr. 15. und 22. Herr Medicinalrath Dr. Hahn: Ueber Moorrauch und Moorbrennen. An diesen Vortrag schloss sich eine lebhafte Ventilation der Frage, ob über-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

haupt und in wie weit der Moorrauch der Vegetation schädlich sei.

Febr. 29. Herr Sanitätsrath Dr. Hundoegger: Statistik der Blattern.

März 7. Herr Begemann: Meteorologische Beobachtungen von 1870. Theorie der Gewitterbildung.

März 14. Herr Dr. Fischer: Ueber Wasseruntersuchungen.

März 21. Herr Dr. Metzger: Ueber Lachsfischerei und ihre Beziehungen zur künstlichen Fischzucht.

In Folge einer aus Bremen an den Vorstand ergangenen Aufforderung zur Unterstützung der Herausgabe des wissenschaftlichen Berichts über die zweite Deutsche Nordpolar-Expedition wurde, da die Einkünfte der Gesellschaft für andere Zwecke bestimmt sind, eine besondere Sammlung hierfür unter den Mitgliedern angestellt, welche die Summe von 82 Thlr. 20 Sgr. einbrachte.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover

Jahr/Year: 1871-1872

Band/Volume: 22

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Zweiundzwanzigster Jahresbericht der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover 3-7